

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

√ = Ziel erreicht; ? = Ziel teilweise erreicht, ! = Ziel nicht erreicht

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
1. Studium und Lehre						
1.1 (Weiter-)Entwicklung eines profilbildenden Studienangebots (u.a. innovative, auch international ausgerichtete Studienmodelle; inkl. Varianten in Teilzeit, Duale Studiengänge, Weiterbildung)	a. 6.1.1	a. Unterstützung des Aufbaus des virtuellen Zentrums für Ingenieurmathematik.	a. Effiziente Funktion des virtuellen Zentrums für Ingenieurmathematik als abteilungsübergreifende Einheit in der FIW.	a. 0,5 x TVL 13 für 1 Jahr (Gesamt: 35.500 €) bewilligt	a. Vernetzung der Mathematik-Lehrenden innerhalb der Fakultät. Aufbau einer Kommunikationsplattform basierend auf Moodle.	√
	b. 6.1.1	b. Evaluierung der neuen, durchgehenden Prüfungsordnungen der FIW hinsichtlich Workload, Verfahrensverbesserungen und Transparenz für Studierende, aber auch zur Bestimmung noch ausstehende Verbesserungen.	b. Analyse der Verbesserungen und Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen; Ermittlung von noch ausstehenden Maßnahmen	b. 0,5 x TVL 13 für 2 Jahre (Gesamt: 71.000 €) bewilligt	b. Die Prüfungsordnungen der Fakultät wurden größtenteils überarbeitet, verbessert und an die Akkreditierungsverordnung angepasst. Neues Curriculum startet im WiSe 2024/25.	√
	c. 6.1.1	c. Unterstützung der Arbeiten zur Prozessoptimierung in der Zusammenarbeit zwischen der	c. Verbesserung der Prozesse hinsichtlich		c. Prozesse wurden neugestaltet und auf den Webseiten der FIW dokumentiert.	√

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
	d. 6.4.1	<p>FIW und der Verwaltung wie in Kap. 5 des Selbstberichts wiedergegeben.</p> <p>d. Einrichtung des CPS-Labors</p>	<p>Laufzeit der Bearbeitung, Einsatz des Personals, Verringerung von Fehlerquellen und Erhöhung der Zufriedenheit der an den Prozessen beteiligten Mitarbeiter*Innen</p> <p>d. CPS-Labor ist eingerichtet</p>	<p>c. 0,5 x TVL 13 für 2 Jahre (Gesamt: 71.000 €) bewilligt</p> <p>d. Geeignete Raumzuweisung für das Labor (100 qm); Unterstützung GM: Prüfung der Zurverfügungstellung eines Raumes für das Lab und ein elektronisches Schloss mit Zahlencode oder Logic. Einmalig 70.000 € bewilligt (Übernahme aus der ZLV 18-20)</p>	<p>d. Die Geräte für das Labor wurden beschafft. Ein Raum für das Labor wurde nicht zur Verfügung gestellt. Die Geräte wurden teilweise temporär in der „IT-Garage“ von Prof. Schiele zur Nutzung bereitgestellt.</p> <p>(zu klären im Rahmen ZLV Informatik)</p>	?

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
	e. 6.4.1	e. Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Planung eines Masterstudiengangs "Data Science", "Data Engineering" oder "Industrial Data Science"	e. Ausgearbeitetes Konzept zur weiteren Diskussion	e. 0,5 x TVL 13 für 2 Jahre Gesamt: 71.000 € bewilligt (nur falls Förderung im Rahmen der Ausschreibung nicht gewährt wird)	e. Es fanden verschiedene Planungstreffen mit anderen Fakultäten statt. Konzept für einen Studiengang „Data Science und Künstliche Intelligenz“ wurde erstellt und soll demnächst in der Fakultät für Informatik umgesetzt werden.	✓
1.2 (Weiter-)Entwicklung des Studiums und der Lehrpraxis (u.a. diversitätsfördernde Angebote, E-Learning/Blended Learning, Förderung der akademischen Integration/Inklusion, Internationalisierung)	a. 6.1.1	a. Einrichtung eines zentralen Klausur-Servers für die FIW, der vom Institut für Ingenieurmathematik betreut wird. Entwicklung von Online-Formaten für (individuelle) Prüfungen, die allen Bereichen der FIW zur Verfügung gestellt werden.	a. Server ist beim ZIM installiert. Online-Formate wurden kreiert und so dokumentiert, dass sie von unterschiedlichsten Bereichen der FIW genutzt werden können.	a. Server-Hardware: 8.000 €, 0,5 x TVL 13 für 2 Jahre zur Entwicklung der entsprechenden Formate auf Basis Moodle / Matlab (Gesamt: 79.000 €) bewilligt	a. Online Prüfungsformat wurden entwickelt, eingerichtet und in ausgesuchten Prüfungen exemplarisch getestet.	✓
	b. 6.2.1	b. Aufgabenkataloge für Lehrveranstaltungen erstellen.	b. Aufgabenkataloge für Lehrveranstaltungen wurden erstellt.	b. WHK 19 h/Woche für drei Jahre, Gesamt: 57.600 € bewilligt	b. Es wurden mehrere Tools für die Integration von AR analysiert und erprobt. Dabei wurden für diverse Lehrstühle	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
	<p>c. 6.3.1</p> <p>d. 6.3.1</p>	<p>Visualisierung und Untersuchung statischer Systeme mittels Augmented Reality. Strukturdesign und -analyse mittels Augmented Reality.</p> <p>c. Weiterführung der im Zuge von Corona etablierten Digitalisierungsstrategie</p> <p>d. Erweiterung des Lehrangebotes in den Wahlpflichtbereichen der Master-Studiengänge EIT inklusive Fernlehre (Öffnung von Veranstaltungen aus den Master-Programmen der UAR-Partner)</p>	<p>DigiLab wurde eingerichtet.</p> <p>c. Zahlreiche Veranstaltungen liegen in digitaler Form vor</p> <p>d. Veranstaltungen aus den Master-Programmen der UAR-Partner für Präsenz-Master öffnen, Veranstaltung der bisherigen Präsenzlehre werden fernlehre-tauglich aufbereitet</p> <p>e. Kameratechnik, Präsentationstechnik und die zugehörige PC Technik wurde erneuert.</p>		<p>die Lernmaterialien in den jeweiligen Modulen fest integriert; beispielsweise für Mechanik und Materialwissenschaften.</p> <p>c. Die digitalen Lehrmaterialien wurden weiter überarbeitet, so dass die Studierenden weiterhin davon profitieren können.</p> <p>d. Im neuen Curriculum der PO24 finden sich in den Wahlkatalogen auch vereinzelt Importveranstaltungen der UA-Ruhr.</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
	e. 6.7.1	e. Weiterentwicklung und Erneuerung des Labors für Unterrichtssimulation, Videoanalyse und Medienentwicklung	f. Maker Space ist eingerichtet.	e. Notwendige Erneuerung der Hard- und Software: ca. 20.000 € bewilligt	e. Dieameratechnik, Präsentationstechnik und die zugehörige PC-Technik wurde erneuert und kann ab dem SoSe 2024 genutzt werden.	✓
	f. 6.7.1	f. Aufbau und Einrichtung eines Maker Spaces für Studierende		f. Erweiterung der Hard- und Software (z.B. Laser-cutter, Konstruktionssoftware) sowie die Unterstützung durch studentische Tutoren: ca. 30.000 € bewilligt	f. Lasercutter und diverse Handwerkzeuge wurden beschafft; WHK zur Unterstützung wurde eingestellt. Der MakerSpace ist damit eingerichtet und wird ausgiebig genutzt.	✓
1.3 Steigerung des Studienerfolgs (u.a. Mentoringangebote, Beratung, Erhöhung der Absolvent*innenquote, Stipendien, Verbesserung der Studien- und Arbeitsbedingungen, Ver-	a. 6.3.1	a. 2 Jahre nach Veröffentlichung der PO des B.Sc. EIT wird der B.Sc. EEE auf Basis der Erfahrungen mit dem B.Sc. EIT umstrukturiert.	a. Umgestaltung ISE B.Sc. EEE mit Elementen aus B.Sc. EIT		a. Neues Curriculum wurde entwickelt; die PO startet im WiSe 2024/25.	✓
	b. 6.1.1	b. Fortführung der Vorkurse und LuDis durch verstetigte BLP-	b. Vorkurse und LuDis werden fortgeführt		b. Konzept wurde erstellt und die Vorkurse und LuDi werden	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
kürzung der durchschnittlichen Studienzzeit)	c. 6.4.1	<p>Stellen (Konzept für die Studieneingangsphase).</p> <p>c. Einrichtung von virtuellen Lehrräumen und Apps zur besseren Vernetzung von Studierenden.</p> <p>d. Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Gewährleistung der Durchlässigkeit zwischen den Informatik-Stu-</p>	<p>und es existiert ein ausgearbeitetes Konzept für die Studieneingangsphase, das in der Praxis gelebt wird.</p> <p>c. Virtuelle Lehrräume wurden eingerichtet und entsprechende Apps implementiert und den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> <p>d. Prüfung ist erfolgt. Ggf. erforderliche Absprachen wurden getroffen.</p>	<p>b. Einmalig 25.000 € (Erstausstattung) bewilligt</p> <p>c. WHK 19 h/Woche für 3 Jahre, Gesamt: 57.600 € bewilligt</p>	<p>stark nachgefragt und fortgeführt. Intensive Zusammenarbeit der Fakultäten für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Mathematik.</p> <p>c. Apps zur Vernetzung von Studierenden, zur akademischen Hilfesuche und zur Unterstützung von Lerngruppen wurden am Fachgebiet Bodemer entwickelt. Die Integration und Bereitstellung erfolgen bis Ende 2024.</p> <p>d. Im Zuge der Neugründung der Fakultät Informatik werden die Studiengänge komplett überarbeitet und harmonisiert.</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		diengängen in Duisburg und Essen durch gegenseitige Anerkennung und Anrechnung von Studienleistungen. Nutzung gemeinsamer Veranstaltungen.			Die dazu notwendigen Prüfungsordnungen sind in Vorbereitung.	
1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele	a. 6.2.1	a. Einrichtung und Vernetzung DigiLab	a. DigiLab ist eingerichtet und läuft vernetzt zwischen den FG		a. Das DigiLab wurde eingerichtet und es finden Veranstaltungen darin statt.	✓
	b. 6.2.1	b. Prüfung der Einführung der Module: Digitalisierung im Bauwesen, OpenBIM und DataScience	b. Module sind ggf. eingerichtet.		b. Module wurden eingeführt und sind fester Bestandteil der PO.	✓
	c. 6.4.1	c. Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Prüfung der Umbenennung des Studiengangs "Angewandte Informatik (Ingenieur- und Medieninformatik)" in "Informatik"	c. Umbenennung des Studiengangs ist ggf. erfolgt		c. Umbenennung erfolgt im Rahmen der Überarbeitung der Informatik-Studiengänge.	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
	d. 6.7.1	<p>d. Prüfung der Neuausrichtung des Master-Moduls "Komplexe technische Systeme II"</p> <p>e. Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Prüfung der Öffnung des Masters "(Angewandte) Informatik" in Duisburg für Absolventen des Bachelors Wirtschaftsinformatik in Essen.</p>	<p>d. Konzept für die inhaltliche und methodische Ausgestaltung wurde entwickelt und ggf. die Änderung der Prüfungsordnung in enger Abstimmung mit dem ZLB vorbereitet</p> <p>e. Die Öffnung wurde geprüft und das Ergebnis kommuniziert.</p>		<p>d. Das Modul wurde neu ausgerichtet und unter dem Titel „Konzeptstudie zu einem komplexen technischen System“ in die geänderte PO eingefügt.</p> <p>e. Wird im Rahmen der Überarbeitung der Informatik Studiengänge angestrebt. (im Rahmen ZLV Informatik zu klären)</p>	<p>✓</p> <p>?</p>
2. Forschung						

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
<p>2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunfts-trächtigen, international anschluss-fähigen Forschungs-schwerpunkten (innerhalb der Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)</p>	<p>c. 6.7.2</p>	<p>a. Die Fakultät evaluiert ihre Forschungsschwerpunkte und entscheidet über Weiterführung.</p> <p>b. Fortführung und Weiterentwicklung des Forschungsschwerpunktes Studienerfolg in der Studieneingangsphase</p> <p>c. Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Stärkung, Ausbau und Sichtbarmachung der Fakultätsschwerpunkte durch Einladung externer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen (dabei gezielte Berücksichtigung von Diversity-Aspekten) und Durchführung wissenschaftlicher</p>	<p>a. Evaluation und Entscheidung ist bis Oktober 2022 erfolgt.</p> <p>b. Weiterentwicklung ist erfolgt und Forschungsanträge sind gestellt.</p> <p>c. Pro Jahr wurde mindestens ein Gastvortrag pro Fakultätsschwerpunkt durchgeführt.</p>	<p>b. Kooperation mit IZfB</p> <p>c. 16 Vorträge – Gesamt: 20.000 € bewilligt</p>	<p>a. Evaluation ist erfolgt. Ein Schwerpunkt wurde eingestellt. Ein neuer Schwerpunkt ist in Planung.</p> <p>b. Ergebnisse der bisherigen Forschung sind in Dissertationsschrift eingemündet. Beteiligung an Forschungsinitiative introduce wird geprüft.</p> <p>c. Maßnahme erfolgreich abgeschlossen. Es wurden Science Talks tlw. mit externen Wissenschaftler:innen durchgeführt sowie öffentliche Antrittsvorlesungen neuberufener Professor:innen. Zudem wurden mehrere Workshops zum Thema „Wasserstoff im Kontext“ durchgeführt, gefolgt von mehreren Arbeitstreffen zum Thema Wasserstoff. Eine internationale</p>	<p>✓</p> <p>?</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		Veranstaltungen mit den Mitgliedern der Fakultätsschwerpunkte.			Kooperation mit Forschenden der israelischen Ben-Gurion Universität wird aktuell realisiert.	
2.2 Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen (insb. EU, DFG oder BMBF)	a. 6.2.2	a. Graduiertenkolleg zum Thema „Scaffolds“ in Zusammenarbeit zwischen Bauingenieurwesen und der Chemie [Maßnahme wurde in neues Vereinbarungsraster aufgenommen]	a. Aufforderung zum Vollantrag.		a. Für die Graduiertenkolleg-Initiative "Scaffolds" wurde der Vorantrag von der DFG evaluiert und leider negativ beschieden. Nach genauer Prüfung der Gutachterkommentare ist klar geworden, dass die Initiative schärfer fokussiert werden muss. Derzeit laufen Vorarbeiten, die die Funktionalität der Gerüststrukturen weiter in Richtung Katalyse und Bioaktivität treibt. Die Wechselwirkung von Nanopartikeln mit den Gerüsten sowie deren Fixierung stellen die verfeinerte Zielstellung dar. Um den Einstieg in das Graduiertenkolleg zu erleichtern, werden in 2024 zwei Anträge im Normalverfahren eingereicht.	!

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>b. Einwerbung eines internationalen Graduiertenkollegs in Zusammenarbeit mit der University of Cape Town sowie Aufbau und Koordination eines neuen zukunftsweisenden Forschungsfelds im Bereich der Meereisforschung im südlichen (antarktischen) Ozean.</p> <p>c. 3 SFB- und/oder Graduiertenkolleg-Voranträge (zusätzlich zu A und B)</p>	<p>b. Aufforderung zum Vollantrag.</p> <p>c. Aufforderung zum Vollantrag</p>		<p>Ab SoSe 2024 wird dann die neue Vernetzung innerhalb der UDE auch mit neuen Akteuren wieder aufgegriffen.</p> <p>b. Das geplante internationale Graduiertenkolleg mit der Universität Cape Town konnte leider nicht realisiert werden. Trotz intensiver Vorarbeiten hat die Corona-Krise die Weiterentwicklung des Projektes stark behindert. Zudem hat ein persönliches Zerwürfnis zwischen zwei Hauptakteuren in Südafrika während dieser Zeit eine Weiterarbeit an dem internationalen Graduiertenkolleg unmöglich gemacht.</p> <p>c. SFB unter Leitung von Prof. Krämer wurde eingereicht, aber nicht zum Vollantrag aufgefordert.</p>	<p>!</p> <p>!</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
					Einreichung der Projektskizze GAIA (BMW, nicht gefördert); Einreichung der Projektskizze regio.NRW (nicht gefördert); Vorbereitung des DFG-Antrages Langlebige Cyber-Physical Systems (in Bearbeitung).	
2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation	a. 6.3.2	a. Fortführung der Kooperation mit der DLR, FZ Jülich und Fraunhofer IMS b. Transferworkshops anbieten, in denen Forschende lernen,	a. Abschlussarbeiten, Publikationen und Promotionen sind aus der Kooperation hervorgegangen. b. Workshops wurden durchgeführt. Begegnungen wurden durchgeführt	b. 1. Halbjährliche Workshops (1.500 Euro pro Workshop) – 9.000€ (Anschub)	a. Zahlreiche Publikationen, Projekt- und Abschlussarbeiten sowie Promotionen sind aus der Kooperation hervorgegangen. Diese soll uneingeschränkt weitergeführt werden. b. Durchführung mehrerer Workshops zur Professionalisierung der Forschenden unter Einbindung von GUIDE: Intellectual Property Rights, Drittmittel	✓ ✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>wie sie ihre Ideen in die Anwendung führen und sich mit Firmen vernetzen Kontaktpflege mit Industriepartnern; Planung, Organisation und Durchführung von Begehungen</p> <p>c. Weiterführung der Maßnahmen zum Wissenstransfer (Ausgründungen, Patente, Tagungen, Konferenzen, Messen etc.).</p> <p>d. Anträge für Stipendien, insb. AvH-Stipendien für ausländische Forscherinnen und Forscher werden gestellt.</p>	<p>c. Maßnahmen wurden durchgeführt</p> <p>d. Stipendienanträge wurden gestellt</p>	<p>Einbindung von Guide Einmalig 4.000 € für die Betreuung bewilligt</p> <p>c. Einbindung von Guide</p>	<p>erfolgreich einwerben und verwalten, Pitch your Research, Design Thinking.</p> <p>c. Zusätzlich Vorstellung der Angebote von GUIDE und dem Science Support Center der UDE.</p> <p>d. Im Zeitraum der ZLV wurden 20 Personen über die AvH-Stiftung eingeladen und waren in der FIW tätig.</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>
2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des	a. 6.1.2	a. Einrichtung eines erweiterbaren GPU-Clusters für maschinelles Lernen in den Ingenieurwissenschaften. Das Cluster soll in Kooperation mit dem CCSS und ZIM eingerichtet werden.	a. Cluster ist angeschafft und betriebsbereit	a. Einmalig 300.000 € bewilligt	a. Das Cluster wurde angeschafft und wird derzeit durch das ZIM im Rechenzentrum Wedau in Betrieb genommen.	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
<p>wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)</p>		<p>b. Die Fakultät intensiviert ihre Anstrengungen, den sichtbaren internationalen Austausch mit Gastwissenschaftler*innen sowie die Anwerbung externer Nachwuchswissenschaftler*innen zu erhöhen.</p> <p>c. Förderung der DFG-Antragstellung von Nachwuchswissenschaftler*innen“ mit dem GC Plus und RAR als Dienstleister.</p> <p>d. Sensibilisierung und Beratung junger Wissenschaftler*innen zur Erstantragsstellung (z. B. durch erfahrene Forscher), um die Einwerbung von eigenen Stellen der DFG und auch der Formate Emmy-Noether, Walter-Benjamin und Heisenberg signifikant zu erhöhen.</p>	<p>b. Anstrengungen wurden intensiviert</p> <p>c. DFG Antragstellung wurde unterstützt</p> <p>d. Anträge sind eingereicht.</p>		<p>b. Teilnahme der Forschungs-koordination an mehreren internationalen Veranstaltungen (Israel und China) zur Repräsentation der Fakultät und zur Einwerbung neuer Kooperationspartner.</p> <p>c. Zusammenführung und Unterstützung eines intradisziplinären Konsortiums zur Vorbereitung eines Antrages zur Einwerbung eines DFG-Graduiertenkollegs in Zusammenarbeit mit dem Science Support Center.</p> <p>d. Aufbau eines Netzwerks für Nachwuchsforschende, Durchführung diverser Professionalisierungs-Workshops</p>	<p>✓</p> <p>✓</p> <p>?</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		<p>e. Erstellung und Pflege einer Forschungsdatenbank (Anträge, laufende und abgeschlossene Projekte) mit Bezug zu den FSP in der FIW</p> <p>f. Veranstaltungen zur Vernetzung der Forschenden (Retreats) mit Bezug zu den FSP der FIW</p> <p>g. Teilnahme der Forschungs KoordinatorInnen an Vorstellungen von Förderprojekten (zwecks intensiverer Netzwerke mit Förderern). Die Forschungs koordination vernetzt das Konsortium und begleitet die Antragstellung in Kooperation mit dem Science Support Centre der UDE</p>	<p>e. Forschungsdatenbank ist erstellt. Kompatibilität mit FIS der UDE wird gewährleistet</p> <p>f. Pro FSP hat ein Retreat stattgefunden</p> <p>g. Teilnahme ist erfolgt.</p>	<p>e. Eine WHK-Stelle für 3 Jahre, 57.600 € bewilligt</p> <p>f. 10.000€ bewilligt</p> <p>g. Reisemittel für die Forschungs koordination (2.000 Euro pro</p>	<p>u.a. zur Einwerbung eigener Projekte. Sensibilisierung junger Wissenschaftler*innen bzgl. verschiedener DFG-Formate in Zusammenarbeit mit GUIDE.</p> <p>e. Grundgerüst der Forschungsdatenbank ist erstellt und muss weiter optimiert werden.</p> <p>f. Pro FSP hat ein Initialtreffen stattgefunden, bei dem die jeweilige Ausrichtung des FSP festgelegt wurde.</p> <p>g. Teilnahme der Forschungs koordinatorin an der Netzwerkveranstaltung der Kooperati-</p>	<p>?</p> <p>✓</p> <p>✓</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
				Jahr für 3 Jahre) – 6.000€ (Anschub) bewilligt	onsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen, internationalen Delegationsreisen (Israel und China) zur Einwerbung neuer Kooperationspartner sowie Engagement in lokalen Netzwerken in den Bereichen StartUps und Wasserstoff ist erfolgt.	
3. Personal- und Strukturentwicklung						
3.1 Organisatorische Modifikationen (u.a. Binnenorganisation der Fakultät, Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)						
3.2 Personalmanagement und -entwicklung (u.a. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung,	a. 6.2.4	a. Weiterführung der Förderung der Peer-Group „Frauen mit Plan“	a. Beteiligung der Wissenschaftlerinnen. Weiterqualifikation und Netzwerkbildung zwischen den Promovendinnen	a. Einmalig 27.000 € bewilligt	a. Netzerkennung wurde weiterbetrieben, 3 Workshops wurden durchgeführt, 16 Wissenschaftlerinnen nahmen Zuschüsse zu den Tagungsbesuchen in Anspruch.	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
Diversität, Internationalisierung)	b. 6.2.4	b. Fortführung der Veranstaltung „Heute Studentin, morgen Doktorandin“, interdisziplinär	durch Workshops und nationale u. internationale Tagungsbesuche b. Gewinnung qualifizierter Studentinnen für den Wissenschaftsbetrieb	b. Einmalig 3.900 € bewilligt WiWi / Physik u. Graduate Center Plus / Science Support Center	b. Im Nov. 2022 und im März 2023 fanden Veranstaltungen in Kooperation mit der Chemie, Physik, Wirtschaftswissenschaften und dem Graduate Center Plus statt.	✓
3.3 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele	6.1.2	Unterstützung der Forschungsorganisatorinnen beim Aufbau durch wiss. Hilfskräfte und ein Budget für Konferenzen/Aktivitäten	Stärkung der Vernetzung in der FIW	Einmalig 10.000 € (Erstausstattung) und 2 WHK mit 12 h/Woche 1.010 €/M (3 Jahre): 72.720 € Gesamt: 82.720 € bewilligt	Aufbau eines Netzwerkes für Nachwuchsforschende der FIW inkl. gemeinsamer Workshops und Exkursionen, Organisation der Baedeker-Preisverleihung.	✓
4. Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. im Sinne der universitätsweiten Qualitätsentwicklung)						

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
4.1 Erhöhung der Frauenquote bei Berufungen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich.	6.1.3	Qualitätssicherung durch Einführung und Überwachung von „Quality Gates“ im kompletten Berufungsprozess. Ausarbeitung eines schlanken/effizienten Konzepts/Prozesses	Erhöhung der Frauenquote bei den Neueberufenen im Durchschnitt auf 25%.	0,5 x TVL 13 Stelle für 3 Jahre (Gesamt: 106.500 €) bewilligt	Konzept / Prozess ist erarbeitet, derzeit Umsetzung in laufenden Berufungsverfahren.	✓
4.2	6.2.1	Aufbau des DigiLab zur Förderung der Kommunikation und Kooperation in Forschung und Lehre der Fachgebiete in der LE Bauingenieurwesen	Etablierung gemeinsamer Forschungsprojekte in der LEB, Stärkung der Außenwirkung	Einmalig 160.000 € für Hilfskräfte, 3D-Brillen, Beamer, Screens, Kameras, Software, Lautsprecher und 3D-Drucker bewilligt	Es wurde mit den Lehrstühlen Immobis, WAWI und Software Engineering Forschungsk Kooperationen begonnen, um aktiv im Rahmen von Digitalisierungs bereiche interdisziplinär Forschungsanträge zu erarbeiten.	✓
4.3		Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Die Fakultät tritt zusammen mit allen Fakultäten/Institutionen, an denen Informatiker forschen und lehren, und dem Rektorat in einen Dialog ein mit dem Ziel die Sichtbarkeit und Vernetzung der UDE-Informatiker*innen zu erhöhen und das Gebiet der Informatik in der gesamten UDE noch	Gespräche haben stattgefunden und es wurden Maßnahmen sowohl für die Sichtbarkeit als auch für die Vernetzung festgehalten. Ebenso wurde die Einrichtung einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung geprüft.	Unterstützung durch die Stabsstelle des Rektorats Hochschulmanagement und Kommunikation, insbesondere durch das Ressort Presse	Fakultät für Informatik wurde gegründet.	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status	
		besser aufzustellen. Außerdem wird zusammen mit dem Rektorat die Möglichkeit einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung besprochen.				
4.4		Follow-up Maßnahme aus der anlassbezogenen Evaluation: Die Fakultät tritt mit dem Rektorat in Gespräche zum strukturellen Ausbau der Informatik in den Ingenieurwissenschaften ein. In die Überlegungen werden auch alle Fakultäten/Institutionen einbezogen, an denen Informatiker lehren und forschen.	Gespräche haben stattgefunden. Ziel und Zweck des Ausbaus der Informatik wurden erarbeitet und entsprechende Maßnahmen gemeinsam geplant.		Die Informatik wurde im Rahmen der Neugründung der Fakultät strukturell ausgebaut.	✓

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.